

Einladung und Botschaft des Gemeindevorstandes an die Gemeindeversammlung

vom Donnerstag, 27. November 2025,
19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Quadra, Cazis



Keine Lust, die ganze Botschaft zu lesen? Wir haben den Versuch gewagt und mithilfe von künstlicher Intelligenz daraus einen Podcast erstellt. Reinhören und sich so bequem auf die Versammlung vorbereiten:



Wichtiger Hinweis: KI macht Fehler. Entsprechend ist der Podcast ein Experiment. Es gelten in jedem Fall die Inhalte dieser Botschaft.

Impressum

Titelbild

Blick über Cazis zum Heinzenberg; © Gemeinde Cazis

Bilder

Gemeinde Cazis, www.cazis.ch

Inhalt

Departemente der Gemeinde Cazis

Redaktion

Gemeindeverwaltung Cazis, Oberdorf 4, 7408 Cazis

Auflage und Druck

1'300 Ex. (Versand in alle Haushalte)



Einladung zur Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 27. November 2025, 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Quadra, Cazis**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Teilrevision der Ortsplanung: Trinkwasserkraftwerk Raschlegnas
3. Konzept und Pensenerhöhung Abteilung Liegenschaften
4. Mietvertrag mit dem Dominikanerinnenkloster St. Peter und Paul, Cazis (Pavillon auf dem Schulareal St. Catharina)
5. Verpflichtungskredit für Investitionsprojekt (APH St. Martin)
 - a. Ersatz der Pflegebetten und des Inventars Bewohnendenzimmer
6. Budget 2026: Erfolgs- und Investitionsrechnung Alters- und Pflegeheim St. Martin
7. Verpflichtungskredite für Investitionsprojekte (Gemeinde)
 - a. Hochwasserschutzprojekt Kettbach, Cazis
 - b. Neubau Trinkwasserkraftwerk Raschlegnas, Präz
 - c. Wasserversorgung Zu- und Ableitung Teil Müli, Cazis
 - d. Sanierung Werkleitungen Baurtgä, Rathausplatz und Kirchaweg, Sarn
 - e. Behindertengerechter Ausbau Bushaltestelle Dorf, Sarn
 - f. Beitrag an FC Thusis-Cazis für den Bau eines Kunstrasenplatzes, Cazis
8. Budget 2026: Erfolgs- und Investitionsrechnung Gemeinde
9. Festsetzung des Steuerfuss 2026
10. Mitteilungen
11. Varia

Sollten Sie im Vorfeld bereits Fragen oder Anträge haben, welche Sie gerne an der Gemeindeversammlung ausführlich beantwortet haben möchten, dürfen diese per Mail an gemeinde@cazis.ch eingereicht werden.

Im Anschluss lädt der Gemeindevorstand zu einem kleinen gemeinsamen Apéro ein.

Cazis, 6. November 2025

Gemeindevorstand Cazis



Gemeinde Cazis | Oberdorf 4 | 7408 Cazis
081 650 04 80 | gemeinde@cazis.ch | www.cazis.ch

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen die nachstehende Botschaft zur nächsten Gemeindeversammlung.

Sie werden feststellen, dass die vorliegende Traktandenliste umfangreicher ist als gewohnt. Der Grund dafür ist eine Verfahrensänderung, die wir Ihnen kurz erklären möchten.

Bisherige Praxis: Bisher haben Sie über die gesamte Investitionsrechnung in einem Geschäft abgestimmt. Das war bei kleineren, überschaubaren Projekten sehr praktikabel.

Neue Praxis: Im Rahmen der Vorbereitungen des Budgets 2026 hat der Gemeindevorstand beschlossen, künftig das heute übliche, mehrstufige Ausgabenbewilligungsverfahren anzuwenden. Das bedeutet, dass die Gemeindeversammlung zuerst über den Verpflichtungskredit und anschliessend über den Budgetkredit beschliesst.

1. **Verpflichtungskredit:** Die Stimmberechtigten beschliessen zuerst grundsätzlich über das Projekt und die Gesamtkosten (z.B. "Soll das Schulhaus für Fr. x verteilt über y Jahre saniert werden?") und geben dem Vorstand das Recht, Verpflichtungen bis zu diesem Betrag einzugehen.
2. **Budgetkredit:** Die für das jeweilige Jahr benötigten Mittel werden in das Budget eingestellt, das zur Leistung der jeweiligen Zahlungen ermächtigt. Falls die budgetierten Mittel nicht ausreichen würden, müsste ein Nachtragskredit eingeholt werden, sollte das Budget um mehr als 10% bzw. mehr als Fr. 50'000 überschritten werden.

Falls Sie detaillierte Informationen zum Ausgabenbewilligungsverfahren in den Bündner Gemeinden wünschen, empfehlen wir Ihnen den Leitfaden des Amts für Gemeinden Graubünden auf deren Webseite: www.agf.gr.ch.

Bei Fragen zum Ablauf der Versammlung steht Ihnen unsere Gemeindepräsidentin, Pascale Steiner, gerne zur Verfügung.

Traktandum 1, Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 lag vom 3. Juli 2025 bis zum 2. August 2025 öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen, weshalb das Protokoll als genehmigt gilt. Das Protokoll kann weiterhin auf unserer Webseite (www.cazis.ch/behoerden/gemeindeversammlung/) eingesehen werden.

Stimmfähigkeit (Art. 7 und 8 der Gemeindeverfassung)

Stimmfähige sind die handlungsfähigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr erfüllt haben. Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind die in der Gemeinde wohnhaften stimmfähigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger sowie in der Gemeinde wohnhafte niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer sofern sie über eine Niederlassungsbewilligung verfügen und mindestens 10 Jahre in der Gemeinde wohnhaft sind. Alle anderen Personen dürfen an der Gemeindeversammlung teilnehmen, besitzen aber kein Stimmrecht.

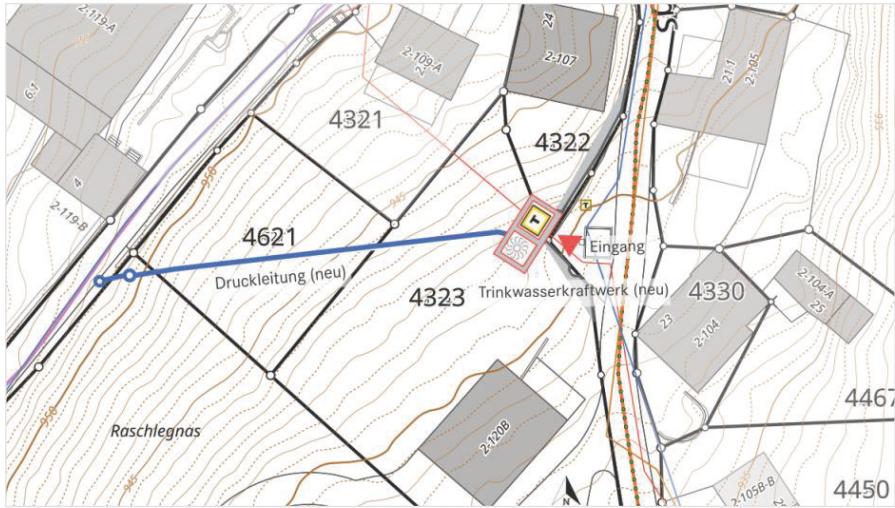
Traktandum 2, Teilrevision der Ortsplanung: Trinkwasserkraftwerk Raschlegnas

In Kürze

Ausgangslage	Die Gemeinde Cazis versucht wo möglich und sinnvoll erneuerbare Energie zu produzieren. Dies wird heute schon durch die Photovoltaikanlagen auf der Turnhalle und dem Alters- und Pflegeheim St. Martin sowie den drei bereits bestehenden Kleinwasserkraftwerken Tgamflesch, Dalin und Tartar gemacht. Mit einem zusätzlichen Trinkwasserkraftwerk kann eine weitere nachhaltig Energiequelle genutzt werden.
Ziel	Schaffen der nutzungsplanerischen Voraussetzungen für ein Trinkwasserkraftwerk und einer Trafostation.
Abstimmungsfragen	Wollen Sie der Teilrevision der Ortsplanung zustimmen?
Empfehlung des Gemeindevorstandes	Zustimmung

Ausgangslage

Die Gemeinde beabsichtigt, in Raschlegnas ein Trinkwasserkraftwerk mit einer Transformatorenstation zu erstellen, welche beide in einem gemeinsamen Gebäude untergebracht werden. Die heutige, freistehende Masttrafostation unterhalb des Dorfes kann danach zurückgebaut werden. Die Gemeinde plant die neue Infrastruktur zusammen mit ewz.



Schematische Darstellung des Projekt- und Situationsplanes

Für die vorliegende Planung ist eine vorgezogene Teilrevision der Nutzungsplanung (Zonenplan und Genereller Erschliessungsplans) notwendig. Inhalt der Teilrevision ist die Ausscheidung einer Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA), die Festlegung der Druckleitung, des Trinkwasserkraftwerks und der Trafostation sowie der Anschluss an das bestehende Wasser- und Stromnetz. Ausserdem wird der Masttrafo aufgehoben und durch den neuen Trafo ersetzt.

Für die neue Trafostation wird beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) ein Plangenehmigungsgesuch eingereicht. Dazu müssen die raumplanerischen Voraussetzungen erfüllt sein, was hiermit angestrebt wird.

Ziele und Inhalte der Teilrevision

Mit der Teilrevision Raschlegnäs werden die nutzungsplanerischen Voraussetzungen für die Erstellung des Trinkwasserkraftwerks und der Transformatorenstation geschaffen. Diese bilden die Grundlage für die Erteilung der Bewilligungen und der Realisierung der Bauten und Anlagen.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Teilrevision der Ortsplanung zuzustimmen.

Traktandum 3, Konzept und Pensenerhöhung Abteilung Liegenschaften

In Kürze

Ausgangslage	Die Abteilung Liegenschaften ist für den Betrieb und den Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften zuständig. Die Gemeinde wächst kontinuierlich und damit steigen auch die Ansprüche an unsere Liegenschaften. Trotz verschiedener Optimierungsmassnahmen reicht das aktuelle Personal nicht aus, um die gewachsenen Aufgaben in der erforderlichen Qualität zu bewältigen.
Ziel	Sicherstellung der Betreuung und des Unterhalts unserer Liegenschaften sowie den arbeitsrechtlichen Vorgaben durch eine angemessene personelle Ausstattung und Schaffung der Voraussetzungen für das Anbieten einer Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ.
Abstimmungsfragen	Wollen Sie der Erhöhung des Stellenplans Liegenschaften von aktuell 275% auf 365% zustimmen? (davon 75% für den unmittelbaren Bedarf und 15% Reserve für die künftige Lehrstelle)
Empfehlung des Gemeindevorstandes	Zustimmung

Ausgangslage

Die Abteilung Liegenschaften der Gemeinde Cazis ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den gemeindeeigenen Liegenschaften zuständig. Dazu gehört insbesondere die Reinigung, der Unterhalt und die Vermietung. Aber auch kleinere Projektbegleitungen im Rahmen von Umbauten und Sanierungen werden durch die Abteilung Liegenschaften bewerkstelligt. Das Wachstum der Gemeinde macht sich auch im Immobilienportfolio bemerkbar. Neben der höheren Belegung kamen in den letzten Jahren diverse Räumlichkeiten und Angebote hinzu.

Beispielsweise:

- Umbauten im Schulhaus Quadra mit zusätzlichen Räumlichkeiten
- Schulraumerweiterung Quadra (Holzelementbau in Betrieb seit Schuljahr 2025/2026)
- Einführung eines digitalen Reservationstools
- Naturnaher Spielplatz Schule Quadra

Der aktuelle Stellenplan der Abteilung Liegenschaften sieht 275 Stellenprozente vor. Zusätzlich übernimmt die Kanzlei die Administration von Reservationen und Schlüsseln was ca. 25% (diese sind im Stellenplan der Verwaltung enthalten) entspricht.

Die Herausforderungen

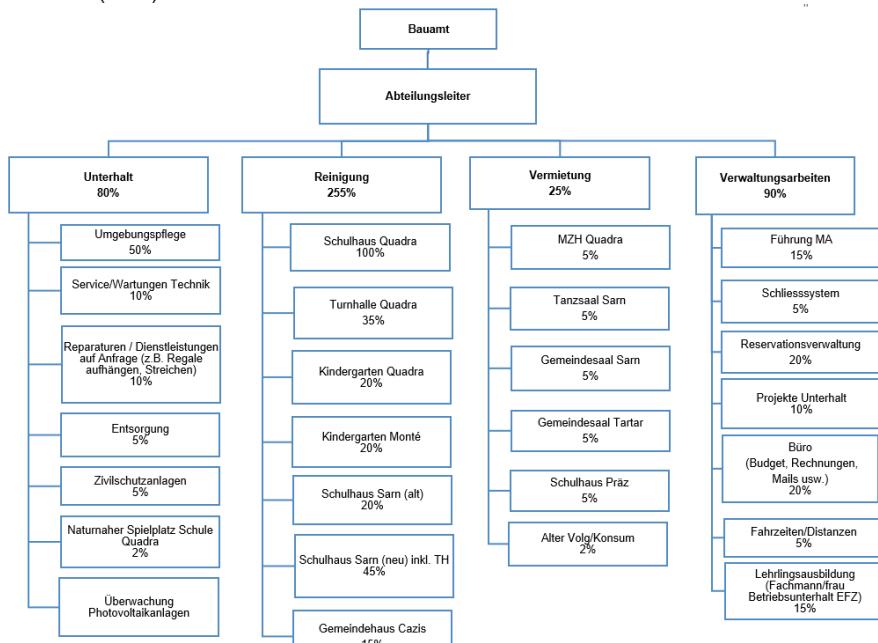
Die Situation der Abteilung Liegenschaften ist zurzeit nicht zufriedenstellend, was sich in angestauten Überstunden und Feriensaldi zeigt. Bei einigen Mitarbeitenden

mussten Überstunden ausbezahlt oder Ferientage in grösserem Umfang kompensiert werden.

Diese Situation führt bereits heute zu spürbaren Qualitätseinbussen. Wichtige Unterhaltsarbeiten können nicht mehr in der nötigen Frequenz durchgeführt werden, es müssen vermehrt externe Dienstleistungen zugekauft werden, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 wurde diese Qualitätseinbussen auch aus der Bevölkerung moniert und der Wunsch geäussert, dass die Räumlichkeiten für Vereine besser verfügbar sein sollten. Mit der aktuellen Personalausstattung ist dies nicht zu bewältigen.

Der Lösungsvorschlag: Eine nachhaltige Personalplanung

Der Abteilungsleiter hat gemeinsam mit dem Geschäftsführer eine detaillierte Personberechnung erstellt, die Sie in nachfolgender Abbildung "Aufgabenorganigramm Liegenschaften" finden. Diese Analyse zeigt auf, dass für eine qualitativ hochwertige Betreuung unserer Liegenschaften theoretisch 450 Stellenprozente erforderlich wären. Dies würde die Reinigung aller Gebäude (255%), den Unterhalt und die Umgebungspflege (80%), das Vermietungsmanagement (25%) sowie die Verwaltungsarbeiten (90%) umfassen.



Aufgabenorganigramm der Abt. Liegenschaften (auf unserer Webseite kann das Original in grösserer Schriftart eingesehen werden)

Aus Sicht des Gemeindevorstandes und auch aus Sicht der Abteilung kann jedoch gut mit einer pragmatischen Lösung gearbeitet werden. Für die Beibehaltung der aktuellen Qualität und um künftigen Anforderungen gerecht zu werden, benötigt die

Abteilung 350 Stellenprozente (3,5 Vollzeitstellen). Dies entspricht einer Erhöhung um 75 Stellenprozente (von aktuell 275% auf 350%).

Konkrete Umsetzung

Die geplante Stellenplanerhöhung setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen. Durch die Pensionierung einer Mitarbeiterin per Ende 2025 werden 40 Stellenprozente frei. Bei den verbleibenden Mitarbeiterinnen sind Pensenerhöhungen im Umfang von insgesamt 15% vorgesehen, womit ein Teil der entstehenden Lücke geschlossen werden kann.

Der zweite Bestandteil der Lösung ist die Schaffung einer neuen 100%-Stelle für eine Fachperson Betriebsunterhalt. Diese Person soll nicht nur Reinigungsarbeiten übernehmen, sondern die Abteilung zusätzlich mit fachspezifischen Unterhalts- und Wartungsarbeiten verstärken. Die neue Person soll also einen handwerklichen Hintergrund haben. Dadurch kann auch die Umgebungspflege, die seit dem 1. Februar 2025 provisorisch vom Forst- und Werkbetrieb übernommen wird, wieder in die Abteilung Liegenschaften integriert werden.

Übersicht Stellenplan

Aktuell	275% (2.75 Vollzeitstellen)
Wegfall durch Pensionierung	- 40%
Pensenerhöhung bestehende Mitarbeitenden	+15%
Neue Stelle Betriebsunterhalt	+100%
Reserve für Lehrstelle	+15%
Total Stellenplan neu	365% (3.65 Vollzeitstellen)

Lehrstelle Fachperson Betriebsunterhalt EFZ

Der Gemeindevorstand möchte mittelfristig (Richtziel für den Start: August 2027) eine Lehrstelle in diesem Bereich anbieten können. Der Abteilungsleiter besucht derzeit die Ausbildung zum Hauswart mit eidg. Fachausweis, welche er im Sommer 2026 abschliessen wird. Diese Ausbildung beinhaltet die Qualifikation als Lehrmeister, so dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausbildung von Lernenden erfüllt sind.

Eine Lehrstelle würde den Stellenplan um weitere 15% erhöhen und bietet wichtige Vorteile: Mit der Nachwuchsförderung in einem Berufsfeld mit Fachkräftemangel können wir langfristig qualifiziertes Personal aufbauen. Gleichzeitig würden durch die zusätzlichen personellen Ressourcen operative Freiheiten geschaffen.

Um nicht bereits im nächsten Jahr erneut eine Stellenplanerhöhung an der Gemeindeversammlung beantragen zu müssen, wird diese Reserve für die künftige Lehrstelle bereits heute mit beantragt. Der Gemeindevorstand beantragt daher eine Gesamterhöhung des Stellenplans um 90% (75% für den unmittelbaren Bedarf + 15% Reserve für die Lehrstelle ab August 2027).

Kosten und Nutzen

Die Erhöhung des Stellenplans um 90% setzt sich somit auch finanziell aus zwei Teilen zusammen:

Erhöhung um 75%: Diese umfasst die neue 100%-Stelle für eine Fachperson Betriebsunterhalt sowie kleinere Pensenerhöhungen bei den bestehenden Mitarbeiterinnen. Die jährlichen Mehrkosten belaufen sich auf ca. Fr. 80'000 (inkl. Sozialabgaben).

Reserve für künftige Lehrstelle (15%): Diese wird voraussichtlich ab August 2027 genutzt und verursacht erst dann zusätzliche Kosten von ca. Fr. 10'000 bis 15'000 pro Jahr, je nachdem ob die Lehrstelle tatsächlich besetzt werden kann.

Häufige Fragen

Welche internen Optimierungsmassnahmen wurden bisher getroffen, um die Belastung der Abteilung zu verringern?

Im Zuge der Reorganisation der Gemeindeverwaltung wurden diverse Massnahmen ergriffen, um den Betrieb effizienter zu gestalten. So wurde die Abteilung Liegenschaften dem Bauamt zugeteilt und sie ist neu nur noch für die Liegenschaften innerhalb der Bauzone zuständig. Zudem wurde die Verwaltung der Mietwohnungen einer externen Verwaltung übergeben. Diese Lösung hat sich bisher sehr bewährt.

Weshalb genügen diese Massnahmen nicht?

Diese Massnahmen hatten nur z.T. direkten Einfluss auf die Stellen der Abteilung Liegenschaften. Insbesondere die externe Liegenschaftenverwaltung übernimmt Aufgaben, die zuvor einfach nicht gemacht wurden (Unterhalt der Mietliegenschaften, professioneller Ansprechpartner für die Mieterschaft, prüfen der Mietverträge usw.). Diese Massnahme bringt eine Qualitätssteigerung und dadurch auch eine bessere Verwaltung des Vermögens der Gemeinde. Die Optimierungen durch den Hauswart machen die Abteilung zwar effizienter, können aber die anfallenden Arbeiten durch das wachsende Portfolio nicht mehr ausgeglichen.

Was machen Fachleute Betriebsunterhalt?

Ein ausführliches Jobprofil findet man auf der Webseite des Schweizerischen Fachverbands Betriebsunterhalt SFB: <https://betriebsunterhalt.ch/berufsbild/>.

Früher konnte die Schule auch durch ein Hauswarteehepaar allein betreut werden, warum geht das heute nicht mehr?

In den letzten Jahren hat sich das Berufsbild des Hauswerts massiv verändert. Neben dem wachsenden Immobilienportfolio sind Hauswarte Fachkräfte in diversen Bereichen. Sei es im Umgang mit giftigen Reinigungsmitteln, in der Führung von Mitarbeitenden, im Bereich der Arbeitssicherheit usw. Wir empfehlen an dieser Stelle den Podcast von SRF Input «Schulhauswart: Vom Kinderschreck zum unentbehrlichen Manager» https://www.srf.ch/audio/input/schulhauswart-vom-kinderschreck-zum-unentbehrlichen-manager?id=AUDI20250827_NR_0020 oder durch das Scannen des QR-Codes rechts.



Wie stellt die Gemeinde sicher, dass in Zukunft nicht erneut eine solch grossen Pensionserhöhung auf einmal ansteht?

Der Gemeindevorstand hat bereits Massnahmen für künftige Kreditanträge für Hochbauprojekte an die Gemeindeversammlung beschlossen. Künftig sollen bei jedem Neubau- und Erweiterungsprojekt im Hochbaubereich bereits die Folgekosten der Investition (Abschreibungen, Unterhalts- und auch die Personalkosten) ausgewiesen werden. Dadurch werden der Gemeindeversammlung transparent jeweils die Gesamtkosten der Investition aufgezeigt und es wird nicht nur über die konkreten Baukosten, sondern auch über die Folgekosten abgestimmt.

Wie hoch ist der aktuelle Wert des Immobilienportfolios der Gemeinde?

Der aktuelle Versicherungswert des Immobilienportfolios (Schulanlagen, Turnhallen, Finanzliegenschaften, Verwaltungsliegenschaften ohne Wasser-, Abwasser- und Abfallliegenschaften) bei der Gebäudeversicherung beläuft sich auf rund 50 Millionen Franken.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Erhöhung des Stellenplans der Abteilung Liegenschaften um 90% (75% ordentliche Erhöhung +15% für die Lehrlingsausbildung) zuzustimmen.

Traktandum 4, Mietvertrag mit dem Dominikanerinnenkloster St. Peter und Paul, Cazis (Pavillion auf dem Schulareal St. Catharina)

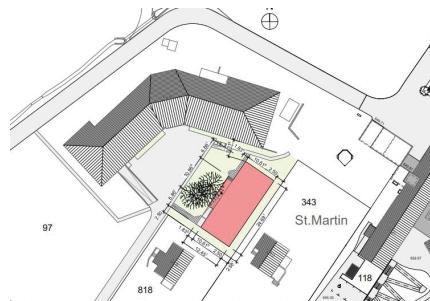
Ausgangslage

Das Dominikanerinnenkloster St. Peter und Paul gab im Frühjahr 2025 bekannt, dass das Angebot der Schule St. Catharina nicht mehr im gleichen Umfang weitergeführt werden wird. Verschiedene Gemeinden bezogen bis dahin diverse Dienstleistungen bei der Schule St. Catharina. Unter anderem auch die gesetzlich vorgeschriebene Deutschförderung für Kinder. Cazis hat sich entschieden, die bewährte Zusammenarbeit insbesondere mit der Gemeinde Thusis in dieser Sache fortzusetzen. Gleichzeitig lässt sich die Anzahl Kinder in der Gemeindeschule aufgrund des aktuellen Wachstums unseres Dorfes nur schwer abschätzen. Der Gemeindevorstand hat deshalb entschieden, den Pavillion auf dem Schulareal St. Catharina für die Deutschförderung für Kinder und als strategische Reserve für künftigen Schulraum zu mieten.

Sachverhalt

Der Gemeindevorstand beabsichtigt, den Pavillon der Schule St. Catharina für die kommenden fünf Jahre zu mieten. Die Kosten für diesen Mietvertrag betragen pro Monat (inkl. Nebenkosten) Fr. 2'925.00. Zusätzlich konnte mit dem neuen Betreiber der Schule St. Catharina, dem Verein Bildungszentrum Palottis, Schiers, eine Vereinbarung über die Reinigung des Gebäudes in der Höhe von Fr. 725.00 pro Monat abgeschlossen werden.

Für das Schuljahr 2025/2026 betreibt die Gemeinde Thusis die Deutschförderklassen für beide Gemeinden im Pavillon. Die Gemeinde Thusis zahlt dafür die gleichen Mietkosten (Fr. 3'650/Monat) an Cazis, sodass für Cazis im ersten Jahr keine Nettokosten entstehen. Für das Schuljahr 2026/27 wird gemeinsam mit Thusis entschieden, an welchem Standort das Angebot fortgeführt werden soll.



Lage des Pavillons auf dem Schulareal St. Catharina

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Mietvertrag inkl. den Nebenkosten für die Reinigung und damit den verbundenen wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 43'800 pro Jahr zu genehmigen.

Traktandum 5, Verpflichtungskredit für Investitionsprojekt Alters- und Pflegeheim St. Martin

Ausgangslage

Die heute im Einsatz stehenden Pflegebetten sowie das dazugehörige Inventar sind in die Jahre gekommen. Da diese Spezialbetten bei einem Stückpreis von ca. FR. 5'000 sehr teuer in der Anschaffung sind, soll der Ersatz in Etappen erfolgen. In der Investitionsrechnung des Alters- und Pflegeheims St. Martin sind für das Jahr 2025 Fr. 25'000.00 für den Ersatz von 5 Pflegebetten vorgesehen. Im letztjährigen Budgetprozess und an der Gemeindeversammlung hat der Heimleiter bereits erläutert, dass es sich dabei um einen gestaffelten Ersatz aller 30 Betten über die nächsten 6 Jahre handelt.

Sachverhalt

Für den Ersatz der 30 Pflegebetten und des dazugehörigen Inventars ist insgesamt eine Investition von Fr. 150'000 vorgesehen.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Verpflichtungskredit für die Beschaffung von Pflegebetten und dem dazugehörigen Inventar in der Höhe von Fr. 150'000 zu genehmigen.

Traktandum 6, Budget 2026: Erfolgs- und Investitionsrechnung Alters- und Pflegeheim St. Martin

Ausgangslage

Die beiden vorliegenden Budgets (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) wurden durch den Gemeindevorstand an mehreren Sitzungen gemeinsam mit der Heimleitung erarbeitet und beraten. An einer weiteren Sitzung wurde das Budget zudem der Geschäftsprüfungskommission vorgestellt.



Gerne verweisen wir Sie an dieser Stelle auch auf die Beilagen. Dort finden Sie die ausführlichen Budgets.

Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von Fr. 3'754'411.50 und einem Ertrag von Fr. 3'520'476.00 sieht das Budget 2026 einen Defizitbeitrag der Gemeinde in der Höhe von Fr. 233'935.50 vor. Im Rechnungsjahr 2024 betrug der Defizitbeitrag Fr. 243'006.96.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2026 sind wiederum Investitionen in der Höhe von Fr. 25'000.00 in neue Pflegebetten und das Inventar der Bewohnerzimmer geplant (siehe Traktandum 5).

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Budgets der Erfolgsrechnung sowie die Investitionsrechnung 2026 des Alters- und Pflegeheims St. Martin zu genehmigen.

Traktandum 7, Verpflichtungskredite für Investitionsprojekte Gemeinde Cazis

Hochwasserschutzprojekt Kettbach, Cazis

Aufgrund der im Jahr 2020 erneuerten Gefahrenkarte Wasser durch den Kanton sind viele Parzellen in der Talebene von Cazis durch Hochwasserereignisse gefährdet. Für die Eigentümerinnen und Eigentümern von betroffenen Bauparzellen oder bestehenden Liegenschaften bedeutet dies, dass bei Neu- und oder Umbauten teils aufwändige individuelle Objektschutzmassnahmen erstellt werden müssen. Diese Einzelmassnahmen führen zu längeren Bewilligungsprozessen, sind wirtschaftlich nicht sinnvoll und können keinen gesamtheitlichen Schutz des Dorfes sicherstellen. Der Gemeindevorstand hat deshalb gemeinsam mit dem Kanton Graubünden ein Hochwasserschutzprojekt erarbeitet. An der Informationsveranstaltung vom 2. Oktober 2025 wurde das Projekt ausführlich vorgestellt.

Projektkosten

Die Investitionskosten für das gesamte Projekt liegen bei Fr. 5'400'000. Die zu erwartende Kostenbeteiligung von Bund, Kanton und RhB liegt bei rund Fr. 3'300'000. Damit verbleiben für die Gemeinde Nettoinvestitionskosten von Fr. 2'100'000 (Kostenangaben +/- 10%).

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Bruttokredit von Fr. 5'400'000 zuzustimmen.

Neubau Trinkwasserkraftwerk Raschlegnas, Präz

Der Neubau des Trinkwasserkraftwerks (TWKW) Raschlegnas soll der Gemeinde Cazis helfen, ihre natürlichen und bestehenden Anlagen sinnvoll und wirtschaftlich zu nutzen. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) umgesetzt. Die Gemeinde baut dabei das Maschinenhaus mit der Turbine, und ewz erstellt im selben Gebäude eine Trafostation.

Projektkosten

Die Investitionskosten für das gesamte Projekt liegen bei Fr. 630'000. Die zu erwartende Kostenbeteiligung Dritten liegt bei rund Fr. 306'000. Damit verbleiben für die Gemeinde Nettoinvestitionskosten von Fr. 324'000.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Bruttokredit von Fr. 630'000 zuzustimmen.

Wasserversorgung Zu- und Ableitung Teil Müli, Cazis

Damit der Wasseraustausch zwischen den Reservoirs Schauenberg und Luvreu wie geplant funktioniert, soll nun der letzte Teil der Zu- und Ableitungsleitung gebaut werden. Um die Arbeiten zu bündeln und doppelte Baugruben zu vermeiden, sollen Synergien mit der ersten Etappe des Hochwasserschutzprojektes Kettbach genutzt werden. Die für das Hochwasserschutzprojekt notwenige Baugrube und Baustelleninstallation kann die Gemeinde für das Einlegen der geplanten Wasserleitungen mitnutzen. Dadurch kann die Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie für die Zufahrten auf eine einmalige Bauphase beschränkt werden.

Projektkosten

Die Investitionskosten für das gesamte Projekt liegen bei Fr. 160'000. Die zu erwartende Kostenbeteiligung Dritter liegt bei rund Fr. 10'000. Damit verbleiben für die Gemeinde Nettoinvestitionskosten von Fr. 150'000.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Bruttokredit von Fr. 160'000 zuzustimmen.

Sanierung Werkleitungen Bavurtga, Rathausplatz und Kirchaweg, Sarn

Das Tiefbauamt Graubünden plant die Sanierung der Strasse Bavurtga ab der Einfahrt Sarn bis zum Rathausplatz. Im Rahmen dieser Arbeiten sollen Synergien genutzt werden und die bestehenden Wasserleitungen der Gemeinde aus dem Jahr 1959 ersetzt werden. Zudem plant das Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) am Kirchweg einen neuen Stromverteiler.

Im Gebiet Bavurtga ist vorgesehen, die bestehende Wasserleitung, welche derzeit über privates Grundstück (Parzelle Nr. 7082) verläuft, auf die gemeindeeigene Parzelle Nr. 7077 und somit vollständig auf öffentlichem Grund zu verlegen. Dies verbessert die Zugänglichkeit, die Rechtssicherheit sowie den Unterhalt.

Projektkosten

Die Investitionskosten für das gesamte Projekt liegen bei Fr. 950'000. Die zu erwartende Kostenbeteiligung Dritter liegt bei rund Fr. 160'000. Damit verbleiben für die Gemeinde Nettoinvestitionskosten von Fr. 790'000.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Bruttokredit von Fr. 950'000 zuzustimmen.

Behindertengerechter Ausbau Bushaltestelle Dorf, Sarn

Die in der Bundesverfassung vorgesehenen Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen für Menschen mit Behinderungen sind unter anderem im eidgenössische Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) geregelt. Das BehiG setzt Rahmenbedingungen, die es Menschen mit Behinderungen erleichtern, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und insbesondere selbstständig soziale Kontakte zu pflegen. Unter anderem wird deshalb von den Gemeinden verlangt, dass Bushaltestellen für sämtliche Personen gut zugänglich und somit behindertengerecht ausgebaut sind. Diverse Haltestellen auf dem Gemeindegebiet von Cazis erfüllen diese Anforderungen heute nicht. Dazu gehört auch die Haltestelle Sarn-Dorf.

Der Gemeindevorstand plant die schrittweise Umsetzung der Anforderung gemäss BehiG an den meistfrequentierten Haltestellen auf dem Gemeindegebiet. Aufgrund dessen, dass der Kanton die Strasse bis zum Rathausplatz saniert, ist es sinnvoll, im Rahmen dieser Arbeiten auch die Bushaltestelle auszubauen. Der Kanton Graubünden unterstützt den Umbau von Haltestellen nach dem Behindertengleichstellungsgesetz mit Förderbeiträgen.

Projektkosten

Die Investitionskosten für das gesamte Projekt liegen bei Fr. 90'000. Die zu erwartende Kostenbeteiligung durch den Kanton liegt bei Fr. 40'000. Damit verbleiben für die Gemeinde Nettoinvestitionskosten von Fr. 50'000.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Bruttokredit von Fr. 90'000 zuzustimmen.

Beitrag an FC Thusis-Cazis für den Bau eines Kunstrasenplatzes, Cazis

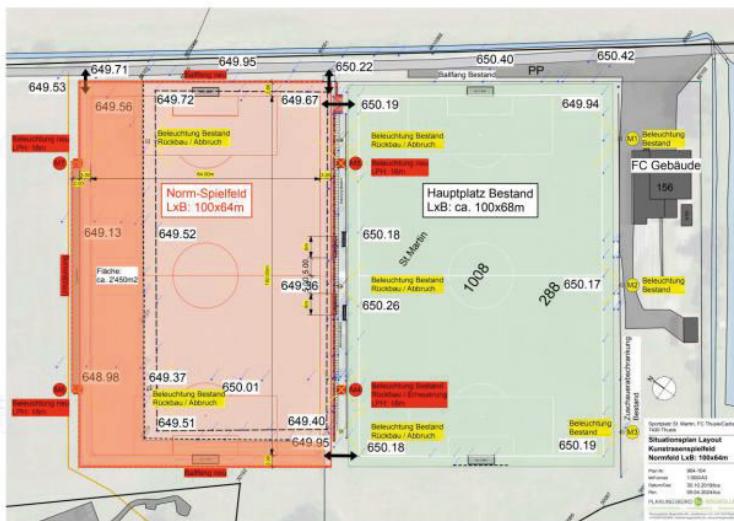
Ausgangslage

Der FC Thusis/Cazis ist 1985 aus den beiden fusionierenden Vereinen FC Cazis und FC Thusis entstanden. Der FC Thusis wurde 1950 und der FC Cazis 1968 gegründet. Rund 350 Kinder spielen aktuell in der Juniorenabteilung des FC Thusis-Cazis. Seit 1994 gibt es die Frauenfussball-Abteilung, welche aktuell aus zwei Aktiv-Teams und neu drei Juniorinnen-Teams besteht. Die Herren-Abteilung umfasst zwei Aktiv-Teams sowie die Seniorenmannschaft. Im Frühjahr 2021 wurde zusammen mit den Vereinen CB Surses und FC Lenzerheide die IG «Team Mittelbünden» gegründet, welche die Junioren-Teams ab Stufe E-Junioren zusammengeführt hat (*Auszug aus der Webseite des FC Thusis Cazis*).

Der Fussballclub Thusis-Cazis plant die Realisierung eines Kunstrasens als Ersatz des bestehenden, nördlich gelegenen Fussballplatzes in Cazis im Jahr 2027. Für das Projekt rechnet der FC mit Investitionskosten in der Höhe von rund Fr. 1.6 Mio. Neben Unterstützungsbeiträgen von Bund und Kanton ist der Verein auch auf die Gemeinden der Region zugegangen und hat um Unterstützungsbeiträge angefragt.

Sachverhalt

Der Gemeindevorstand hat die Vertreter des FC zu einem Gespräch empfangen. Dabei wurde ihm das Projekt detailliert präsentiert und vorgestellt. Der FC beantragte einen Beitrag in der Höhe von Fr. 300'000 sowie den Erlass des aktuell bestehenden Darlehens der Gemeinde Cazis an den FC Thusis-Cazis (Aktuell in der Höhe von Fr. 139'000).



Planauszug aus der Dokumentation des FC Thusis-Cazis

Der Gemeindevorstand anerkennt die grosse Bedeutung des Vereins insbesondere für die Jugend in der gesamten Region. Es ist auch unbestritten, dass die Gemeinde Cazis, als Standortgemeinde des Fussballplatzes, einen höheren Beitrag leisten muss. Aufgrund der aktuellen finanziellen Ausgangslage der Gemeinde sowie der anderen anstehenden Investitionen hat der Gemeindevorstand entschieden, der Gemeindeversammlung einen Gemeindebeitrag in der Höhe von Fr. 100'000 verteilt auf zwei Jahre zu beantragen.

Dieser Entscheid wurde dem FC Thusis-Cazis mitgeteilt, worauf dieser, vertreten durch seinen in Cazis wohnhaften und damit stimmberechtigten Präsidenten, Marinho Caminada, im September 2025 den Antrag einreichte, der Gemeindeversammlung einen Beitrag von Fr. 300'000 zu beantragen. Dieser Antrag wird ebenfalls an der Gemeindeversammlung behandelt. Dafür erhält der FC Thusis-Cazis die Möglichkeit, sich nachfolgend in dieser Botschaft und auch anlässlich der Versammlung zu äussern.

Antrag und Argumentation FC Thusis-Cazis

Der FC Thusis/Cazis beantragt die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Cazis für die Realisierung eines Kunstrasenplatzes auf dem Fussballplatz St. Martin in Cazis

mit totalen Investitionskosten von Fr. 1.6 Mio. Dieses Projekt ermöglicht ganzjährigen Trainings- und Spielbetrieb für über 470 aktive Mitglieder und fördert Bewegung, Integration und sinnvolle Freizeitgestaltung für alle Generationen. Der Verein leistet einen Eigenbeitrag von Fr. 250'000 und strebt eine Restfinanzierung durch Beiträge von Gemeinden (aktueller Stand der Zusagen der Gemeinden Fr. 190'000, ausgenommen offene Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom Nov./Dez. 2025 der Gemeinden Thusis Fr. 110'000, Domleschg Fr. 140'000, Masein Fr. 34'000, Fürstenau Fr. 22'000), Institutionen und privaten Partnern an. Wir bitten die Standortgemeinde Cazis, sich mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 300'000 (Verteilung auf Jahre 2026/2027 möglich) an diesem regional bedeutenden Infrastrukturprojekt zu beteiligen. Ohne diesen Beitrag wird die Realisierung nicht ermöglicht.

Bitte beachten Sie die zusätzlichen Dokumente des FC Thusis-Cazis in der Beilage.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Antrag des FC Thusis abzulehnen und dem Verpflichtungskredit für einen a-fonds-perdu-Beitrag in der Höhe von Fr. 100'000 zuzustimmen.

Traktandum 8, Budget 2026: Erfolgs- und Investitionsrechnung Gemeinde Cazis

Ausgangslage

Die beiden vorliegenden Budgets (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) wurden durch den Gemeindevorstand an mehreren Sitzungen gemeinsam mit den Bereichsleitern erarbeitet und beraten. Der Anteil der Schule wurde vom Schulrat und der Schulleitung erarbeitet und vom Gemeindevorstand geprüft. An einer weiteren Sitzung wurde das Budget zudem der Geschäftsprüfungskommission vorgestellt.



Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von Fr. 17'042'958.25 und einem Ertrag von Fr. 16'847'976.70 wird im Budget 2026 mit einem Defizit in der Höhe von Fr. 194'981.55 gerechnet

Erfolgsrechnung Dienstbereiche	Budget 2026 Fr.	Budget 2025 Fr.	Rechnung 2024 Fr.
0 Allgemeine Verwaltung	-1'533'494	-1'529'330	-1'437'166.09
1 Öffentliche Sicherheit	-205'979	-198'668	-186'367.58
2 Bildung	-4'484'097	-3'757'157	-3'721'473.13
3 Kultur und Freizeit	-192'270	-188'270	-199'849.60
4 Gesundheit	-1'854'636	-1'791'500	-2'337'927.02
5 Soziale Sicherheit	-668'855	-723'600	-371'964.95
6 Verkehr	-859'364	-904'525	-913'960.86
7 Umwelt und Raumordnung	-158'480	-96'176	-80'739.00
8 Volkswirtschaft	-24'801	-13'000	-18'581.13
9 Finanzen und Steuern	+9'786'995	+8'910'030	+9'130'087.04
Total Erfolgsrechnung	-194'981	-292'196	-137'942.32

Investitionsrechnung

Bei einem Aufwand von Fr. 2'540'000 und einem Ertrag von Fr. 1'306'000 sieht die Investitionsrechnung Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 1'234'000 vor.

Investitionsrechnung 2026	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Sanierung Werkleitungen Bavurtga, Rathausplatz und Kirchaweg, Sarn	950'000	160'000
Hochwasserschutz Kettbach, Cazis (1. Etappe)	660'000	390'000
Neubau Trinkwasserkraftwerk Raschlegnas, Präz	630'000	306'000
Wasserversorgung Zu- und Ableitung Teil Müli, Cazis	160'000	10'000
Behindertengerechter Ausbau Bushaltestelle Dorf, Sarn	90'000	40'000
Beitrag Kunstrasenprojekt FC Thusis-Cazis (1. Teil)	50'000	
Anschlussgebühren Wasser und Abwasser		400'000
Total	2'540'000	1'306'000
Nettoaufwendungen Investitionsrechnung 2026	1'234'000	

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Budget der Erfolgsrechnung sowie das Budget der Investitionsrechnung 2026 zu genehmigen.

Traktandum 9, Festsetzung des Steuerfuss 2026

Ausgangslage

Der Gemeindesteuerfuss liegt im Jahr 2025 bei 115% der einfachen Kantonssteuer. Die vorliegenden Budgets 2026 wurde aufgrund dieses Steuerfusses erstellt.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Steuerfuss für das Jahr 2026 bei 115% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Traktandum 10, Mitteilung

Der Gemeindevorstand informiert unter Mitteilungen über aktuelle Themen.

Sollten Sie im Vorfeld bereits Fragen oder Anträge haben, welche Sie an der Gemeindeversammlung ausführlich beantwortet haben möchten, dürfen diese gerne per Mail an gemeinde@cazis.ch bis zwei Tage vor der Versammlung eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Gemeindevorstand Cazis



Pascale Steiner
Gemeindepräsidentin



Gian-Andrea Haltiner
Geschäftsführer

Beilagen*:

- Traktandum 2: Teilrevision der Ortsplanung Raschlegnas
 - o Planungs- und Mitwirkungsbericht
 - o Genereller Erschliessungsplan 1:1'000
 - o Zonenplan 1:1'000
- Traktandum 3: Konzept und Pensenerhöhung Abteilung Liegenschaften
 - o Aufgabenorganigramm Abteilung Liegenschaften
- Traktandum 4: Mietvertrag Pavillion mit dem Kloster der Dominikanerinnen Cazis
- Traktandum 6: Budget Erfolgs- und Investitionsrechnung 2026 des Alters- und Pflegeheims St. Martin
- Traktandum 7: Verpflichtungskredite für Investitionsprojekte
 - o Präsentation Informationsveranstaltung Hochwasserschutz Kettbach vom 02.10.2025
 - o Antrag und Beilage des FC Thusis-Cazis
- Traktandum 8: Budget Erfolgs- und Investitionsrechnung 2026 der Gemeinde Cazis



*Aufgrund des grossen Umfangs der Beilagen verzichten wir auf den Druck und den Versand. Die Beilagen können auf der Webseite www.cazis.ch oder mit dem Scannen des QR-Codes eingesehen werden. Gedruckte Exemplare können bei Bedarf auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder bestellt werden.

Notizen



Wussten Sie, dass unser Forst- und Werkbetrieb eine Sägerei in Dalin betreibt? Sie können dort diverse Holzprodukte erwerben.

Hier finden Sie die Produkteliste:

